allgemeiner deutscher
hochschulsportverband

fédération allemande du sport universitaire
german university sports federation

adh | Max-Planck-Str. 2 | 64807 Dieburg

Pressemitteilung

109. adh-Vollversammlung im gastfreundlichen Augsburg

(Augsburg) Knapp 140 Delegierte von über 80 der 192 Mitgliedshochschulen des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbands (adh) trafen sich am 23. und 24. November 2014 an der Universität Augsburg zur 109. adh-Vollversammlung. In seinem Grußwort hob Staatssekretär Bernd Sibler die Bedeutung des Sports als „unverzichtbarer Teil des Hochschullebens“ hervor.

„Für mich ist der Sport ein unverzichtbarer Teil des Hochschullebens – genauso wie die Vorlesungen oder Seminare. Daher freue ich mich sehr über das Engagement und die zahlreichen attraktiven Angebote, mit denen der Allgemeine Deutsche Hochschulsportverband an 192 Hochschulen mit insgesamt 2,4 Millionen Studierenden und 550.000 Beschäftigten vertreten ist. Der Leistungssport hat dabei genauso seinen Platz wie etwa das Programm „Pausenexpress“ – es ist wirklich für jeden was dabei", würdigte Wissenschaftsstaatssekretär Bernd Sibler die Rolle des Verbandes bei seiner Ansprache im Rahmen der 109. adh-Vollversammlung in Augsburg. Neben Sibler begrüßte auch die Präsidentin der gastgebenden Universität Augsburg, Prof. Dr. Sabine Doering-Manteuffel, die Delegiertenschaft. Gastredner Jörg Löhr, ehemaliger 94-facher Handball-Nationalspieler, motivierte dabei mit einem kurzweiligen Vortrag „Wege zur Höchstleistung – Spitzensport als Erfolgsmodell“ zu Bestleistungen.

Im darauffolgenden Sitzungsteil zog der adh-Vorstand ein positives Zwischenfazit seiner bisher einjährigen Zusammenarbeit. Der Vorstandsvorsitzende Felix Arnold (Uni Göttingen) hob dabei die Bedeutung des adh-Projekts Tandem-Mentoring für die Frauenförderung im adh hervor. Diese sei weiterhin notwendig, was die in diesem Jahr veröffentlichte Bilanzierung des Frauenförderplans zeige. Flankiert werden müsse das adh-Projekt Tandem-Mentoring in Zukunft allerdings durch ein Projekt zur Engagement-Förderung.

Im Bildungsbereich soll vor allem die regionale Bildungsarbeit in den Blick genommen werden. Die Darstellungsform und die Förderstruktur stehen dabei maßgeblich im Fokus einer Neukonzeptionierung. Im Rahmen der adh-Vollversammlung fand hierzu auch erstmalig ein Treffen der regionalen Bildungsbeauftragten im adh statt. Neben der Stärkung der regionalen Bildungsarbeit tauschten sich die Anwesenden zudem über die derzeitige Situation in den einzelnen Regionen aus. Ein weiteres Thema, dass im Treffen der regionalen Bildungsbeauftragten ebenso aufgegriffen wurde wie im Treffen der Hauptamtlichen, war der Bereich der Vermarktung des adh. Mögliche Vermarktungsstrategien und Vermarktungsfelder wurden hierbei diskutiert. Zudem befasste sich das Hauptamtlichen-Treffen mit der Netzwerkarbeit im Verband. Vorteile, Motivationen und Probleme dieser wurden hierbei aufgegriffen. Zum Ausbau dieses Feldes stellte Christian Sendes (Uni Bochum) als Mitglied des Ausschusses für Breitensport, Bildung und Wissenschaft die zwei neuen Netzwerktreffen „Breitensport“ und „Event“ vor. Diese sollen die Arbeit der Mitgliedshochschulen in diesen zunehmend relevanter werdenden Bereichen unterstützen.

Gefördert durch:
Bundesministerium des Innern
Bundesministerium für Bildung und Forschung
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
dsj DEUTSCHE SPORTJUGEND im DOSB
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

adh-Wettkampfvorstand Sebastian Sdrenka stellte der Vollversammlung noch einmal die erfolgreichen sportlichen Ergebnisse der zweiten EUSA-Games 2014 in Rotterdam vor und dankte in diesem Zusammenhang noch einmal dem adh-Supportteam. Besonders Andrea Schmalzried (TU Berlin) als Delegationsleiterin hob Sdrenka hervor. Im Fachbeirat stellte adh-Sportdirektor Thorsten Hütsch zudem ein Konzept zur Verteilung der Entsendungskontingente zu den Studierenden-Weltmeisterschaften vor. Zudem verabschiedete das Gremium der Disziplinchefinnen und Disziplinchefs im adh den bisherigen DC Volleyball, Jörg Förster.

Dieser wird jedoch weiter im adh als Vorstandsmitglied für die Bereiche Marketing und Öffentlichkeitsarbeit mitarbeiten. Zum einen gab Förster einen Überblick über die Vermarktungssituation des adh, zum anderen präsentierte er die zukünftige Ausrichtung der Bewegtbild-Nutzung im Hochschulsportbereich – zu der weitgehende Konzeptionen erarbeitet werden. Darüber hinaus gab Jörg Förster die Rückkehr aus der Elternzeit von Julia Beranek bekannt, die ab dem Frühjahr 2015 zusätzlich das Öffentlichkeitsressort des adh unterstützen wird.

Die nächste adh-Vollversammlung findet am 22. und 23. November 2015 an der Uni Jena statt.

Fotos

Kostenfreie, druckfähige Fotos finden Sie im Medienbereich der adh-Website:
http://www.adh.de/medien/pressemeldungen.html

Kontakt

Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband
Paulus-Johannes Mocnik
Öffentlichkeitsreferent
Tel.: +49 (6071) 2086-13
E-Mail: mocnik@adh.de
facebook: www.facebook.com/hochschulsportverband
twitter: www.twitter.com/@adhGER
Homepage: www.adh.de